

[Free read ebook] Perfekte Pläne

## Perfekte Pläne

Von Sabine Deitmer

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



## Perfekte Pläne



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #425381 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-15Erscheinungsdatum:  
2015-04-15File Name: B00W4GMR2W | File size: 23.Mb

**Von Sabine Deitmer : Perfekte Pläne** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Perfekte Pläne:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tod eines PatriarchenVon KrimimausWie die anderen Romane der Beate Stein Serie ist auch der fnfte in der gewi nicht aufregenden ehemaligen Industriestadt Dortmund angesiedelt. Die Autorin war sich der mit jeder Serie verbundenen Gefahren sichtlich bewut. Den vertrauten Lebensgefhrten und Streitpartner der Serienheldin, Beckmann, schickt sie

auf Geschäftsreise nach Japan. Weber, Partner im Prsidium, hat sich eine Auszeit genehmigt. So agiert die Kommissarin anfangs weitgehend allein. Kmpft mit dem Dienststellenleiter, gegen den sie erfreulicherweise etwas in der Hand hat. Auf den ersten Blick ist wenig sensationell an diesem fnften Fall Beates. Ein alter Mann wird erstochen in einer Kirche aufgefunden. Seine Identitt ist vergleichsweise schnell ermittelt. Der Tote hat durch eine Zeitungsanzeige Anschlu an eine fremde junge Familie gefunden, um die er sich liebevoll kmmert. Den Mord an dem Alten aufzukhren, wre ziemlich konventionell. Sabine Deitmer verwendet auch diesmal die vertrauten Techniken ihrer Romane dafr und verspottet auch diesmal die Brokratie in der Polizeibehrde, mit ihrem Bedrfnis nach "Zertifizierung" und der Vorgabe von Erfolgszielen, was sich mit der eigentlichen polizeilichen Arbeit kaum vertrgt. Wenn mir dieser Roman dennoch als der eindeutig beste dieser Serie erscheint, so weil die Autorin auf einer zweiten Ebene den Toten in Briefen an seine verstorbene Frau eine faszinierende Bilanz eines auf Gelderwerb gerichteten Lebens ziehen lt, in dem die Liebe zu seinen eigenen, inzwischen erwachsenen, Kindern zu kurz kam. Die Aufarbeitung dieses Lebens, die Erkundung des mit dem Altern vielfach verbundenen krperlichen Verfalls, hebt diesen Roman weit ber den hierzulande im Genre blichen Standard. Sabine Deitmer hat weit mehr als einen der blichen Kriminalromane mit der blichen Suche nach mglichen Tatmotiven und der Verdchtigung Unschuldiger geschrieben. Die Briefe des ermordeten wohlhabenden Mittelstndlers analysieren eine scheinbar heile Familie, die sich mehr und mehr als dysfunktional erweist. Nach dem Tod seiner Ehefrau bemerkt der Patriarch, dass er von seinen erwachsenen Kindern keine Zuwendung, ganz zu schweigen von Liebe, erwarten kann. Er stellt sich seinen Fehlern, flichtet vor der Einsamkeit in eine fremde Familie, will alles nochmal und diesmal besser machen. Sein gewaltsamer Tod beendet diesen Versuch. 12 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Werner will es nochmal wissen Von Bettina Rolfes Kann man mit 73 noch einmal von vorne anfangen? Nach einem Schlaganfall findet Werner Krieger sich in einer Reha-Klinik wieder und wartet vergeblich auf Besuch von seinen Kindern. Da beschliet er, alles auf eine Karte zu setzen und sich eine neue Familie zu suchen, eine, die ihn als Opa braucht. Doch schon wenige Monate spter wird er erstochen aufgefunden - und ist der neue Fall von Beate Stein. Charmant, lustig und schnoddrig geht sie ihren Ermittlungen nach. Eingestreut in die Aufklrungsarbeit der Kommissarin sind Briefe, die Werner Krieger an seine verstorbene Frau geschrieben hat. Anrhnende Zeugnisse von Einsamkeit und Alter, die die Frage aufwerfen, was wirklich zhlt im Leben. So wei der Leser immer mehr und vor allem anderes als die Kommissarin, und das macht es richtig spannend. Bis zu dem groartigen Showdown am Schluss hatte ich keine Ahnung, wer der Mrder sein knnte. Ein Buch mit vielen Schichten, einem eleganten Plot, das leichtfig daherkommt, es aber doch faustdick hinter den Ohren hat. Ein Buch fr Krimileser, die mehr wollen als Blut und Leichen: Was frs Herz, was fr den Kopf und dazu noch gute Unterhaltung. Ein Buch mit Substanz. Lesen! 11 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Niemand ist so alt, da er nicht noch ein Jahr leben zu knnen glaubt ... Von Reinhard Busse "Ein Alter ist doch nur dann eine Gefahr, wenn er die Jungen hindert, aufzusteigen." (Kurt Tucholsky / 1925) ~~~~~\*An Krankheiten zu denken, die ihm Angst machten, war weniger schlimm, als daran zu denken, wer vor der Tr auf ihn wartete. Warum waren sie nicht zufrieden mit dem, was er ihnen gegeben hatte. Warum wollten sie mehr? Warum waren sie so gierig? Beunruhigende Fragen. Ging es ihnen nur um das, was sie gefordert hatten? Sie waren gewissenlos und ohne Moral. Was waren das nur fr Menschen? Er betrachtete sich im Spiegel. Weie Haare und Falten. Ein alter Mann. Aber einer, der nicht aufgab. Er hatte alles gemacht. Hatte Fehler, Lieblosigkeiten, Grausamkeiten begangen. Er hatte nichts ausgelassen. Aber er hatte nie aufgegeben. Darauf war er stolz ...\* ~~~~~ Zum Inhalt: Allein in einer Kurklinik, bei der Genesung nach einem Schlaganfall, zieht ein lterer Herr Bilanz. Was zhlt? Was ist wirklich wichtig im Leben? Was mchte er noch tun? Er fasst den Plan, noch einmal ganz neu anzufangen. Und es gelingt scheinbar. Schritt fr Schritt verwirklicht er, was er sich vorgenommen hat. Er findet sein Glck. Aber er kann es nicht lange genieen. Er muss sterben, weil sein Plan die Plne von anderen durchkreuzt. Kommissarin Beate Stein, Ende dreiiig, Single, soll seinen Tod aufkhren: In einer Kirchenbank sitzend hat man ihn gefunden. Erstochen. Dem Toten waren die eigenen Kinder anscheinend egal, per Inserat hatte er sich eine neue Familie gesucht. Bei ihren Ermittlungen macht Beate Stein die Erfahrung, dass die Dinge zwischen Alten und Jungen, Eltern und Kindern komplizierter sind, als sie auf den ersten Blick scheinen. Sie kommt arg ins Schleudern, auch was den Sinn ihrer Arbeit angeht. Auswchse von Controlling und Qualittsmanagement in der Behrde Polizei nerven. Wenn Beate Stein diesen Fall gelst hat, wird fr sie nichts mehr so sein wie frher. Weder die Beziehung zu ihrer Mutter noch die zu ihrem Beruf. ~~~~~ Fazit: Sabine Deitmer greift ein neues Tabuthema auf: Das Alter. Ein spannender, radikaler, irritierender und trotzdem auch amsanter Roman ber den alltglichen Wahnsinn. Die Autorin besticht durch eine sprbare Freude am Erzhlen, am Ausschmcken und Ausfeilen des Ambientes, des scheinbar Nebenschlichen, der Rnder der Geschichte - und dies alles hebt diesen Roman weit ber die gngige Routine hinaus. Ihre Romane umfassen immer das ganze Leben: Liebe Tod, Politik, Macht, Freundschaft Leidenschaft. Spitzenklasse! -- meint -- Reinhard Busse

Kurzbeschreibung Lohnt es sich, mit 73 noch Plne zu machen? Sein Leben von Grund auf zu ndern? Alles noch einmal neu und besser zu machen? Nach einem Schlaganfall zieht ein lterer Herr in einer Kurklinik Bilanz. Er macht einen

Plan, voller Hoffnung und Zuversicht. Einen Plan, der tödlich ausgehen wird ... Weil sein Plan die Pläne von anderen zunichte macht. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.) Kurzbeschreibung: Lohnt es sich, mit 73 noch Pläne zu machen? Sein Leben von Grund auf zu ändern? Alles noch einmal neu und besser zu machen? Nach einem Schlaganfall zieht ein literarischer Herr in einer Kurklinik Bilanz. Er macht einen Plan, voller Hoffnung und Zuversicht. Einen Plan, der tödlich ausgehen wird ... Weil sein Plan die Pläne von anderen zunichte macht. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.) über den Autor und weitere Mitwirkende: Sabine Deitmer studierte Anglistik und Romanistik in Bonn und Konstanz. Ihre Krimis wurden in mehrere Sprachen übersetzt, für den Hörfunk bearbeitet. Für den Roman *Dominante Damen* wurde sie mit dem "Deutschen Krimi Preis" ausgezeichnet.